

## Karsch, Anna Louisa: Kenner von dem saphischen Gesange! (1762)

1 Kenner von dem saphischen Gesange!

2 Unter deinem weissen Ueberhange

3 Klopfen ein Herze, voller Gluth in dir!

4 Von der Liebe ward es unterrichtet

5 Dieses Herze, aber ganz erdichtet

6 Nennst du sie die Lehrerin von mir!

7 Meine Jugend ward gedrückt von Sorgen,

8 Seufzend sang an manchem Sommermorgen

9 Meine Einfalt ihr gestammelt Lied;

10 Nicht dem Jüngling thöneten Gesänge,

11 Nein, dem Gott, der auf der Menschen Menge,

12 Wie auf Ameishaufen niedersieht!

13 Ohne Regung, die ich oft beschreibe,

14 Ohne Zärtlichkeit ward ich zum Weibe,

15 Ward zur Mutter! wie im wilden Krieg,

16 Unverliebt ein Mädchen werden müßte,

17 Die ein Krieger halb gezwungen küßte,

18 Der die Mauer einer Stadt erstieg.

19 Sing ich Lieder für der Liebe Kenner:

20 Dann denk ich den zärtlichsten der Männer,

21 Den ich immer wünschte, nie erhielt;

22 Keine Gattin küßte je getreuer,

23 Als ich in der Sapho sanftem Feuer

24 Lippen küßte, die ich nie gefühlt!

25 Was wir heftig lange wünschen müssen,

26 Und was wir nicht zu erhalten wissen,

27 Drückt sich tiefer unserm Herzen ein;

28 Rebensaft verschwender der Gesunde,

29 Und erquickend schmeckt des Kranken Munde

30 Auch im Traum der ungetrunkne Wein.

(Textopus: Kenner von dem saphischen Gesange!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/601>)